

Geschichten über Freundschaft »erzählt«

»For Heaven's Sake« singt in der Dankeskirche – 1830 Euro Spenden an Chor für technische Anschaffungen



»For Heaven's Sake« während seines Vortrags. Das rechte Foto zeigt rechts Monika Mönch-Kremer und Gerald Thönges bei ihrem Gitarrenduett »At Your Side«.
(Fotos: Weigelt)

Bad Nauheim (cor). »Wenn du allein bist und einen Freund brauchst, werde ich deine Hand nehmen und an deiner Seite sein« – so ein Auszug aus dem Lied »At your side«. Mit dem Konzerttitel »Friends« präsentierte der Bad Nauheimer Gospelchor »For Heaven's Sake« ein mitreißendes Gospelkonzert in der Dankeskirche. Unter der Leitung von Kantor Frank Scheffler kam das Publikum in der voll besetzten evangelischen Kirche auch diesmal wieder in den Genuss alter und neuer Gospels.

Bei freiem Eintritt füllte sich die Kirche schon früh vor Konzertbeginn. Der gute Zweck der Spendenaktion kam diesmal dem Chor selbst zugute. Der Gospelchor plant einige technische Anschaffungen, die für zukünftige Auftritte Fixkosten einsparen sollen, also eine Investition für die kommenden Konzerte. Bereits seit dem Jahr 2001 begeistert »For Heaven's Sake« durch zahlreiche Konzerte das Publikum in Bad Nauheim und über die Stadtgrenzen hinaus. Der Chor hat sich

zu einem festen Bestandteil des Kulturlebens etabliert. Derzeit singen im Chor mehr als 50 Sängerinnen und Sänger, von jung bis alt, mit Herz, Engagement und Freude. Davon konnte sich auch das Publikum beim jüngsten Konzert überzeugen. »Auch wenn es draußen unangenehm und kalt ist, möchten wir mit unseren Liedern etwas Wärme in diese Novemberzeit bringen«, so Kantor Frank Scheffler. Das Motto des Abends »Friends« wurde ausgewählt, um Geschichten zu erzählen, die Mut machen sollen. Niemand geht allein durchs Leben, Freunde sind da, um Trost zu spenden, wie Scheffler betonte.

»What a friend we have in Jesus« – mit diesem Titel eröffneten Chor und vierköpfige Band den Gospelabend. Schnell zogen die gefühlvollen Lieder die Gäste in den Bann. Immer wieder überzeugten dabei die Solisten des Chors. Trotz Erkältung ließ es sich Dagmar Techert nicht nehmen, am Konzert teilzunehmen. Mit »Wohin sonst« sorgte sie mit ihrer fantastischen Stimme

für eine Gänsehaut. Ebenso glänzte auch Solistin Melanie Krämer. Gemeinsam mit Caroline Mindach, Christian Klamm und Claudia Holler-Völkel interpretierte sie den bekannten Titel »That's what friends are for«. Diesen widmeten sie ihrer anwesenden Mutter, die an diesem Tag ihren Geburtstag feierte. Und Monika Mönch-Kremer bot mit Gerald Thönges ein Duett an der Gitarre. Immer wieder beliebt für Konzertabende: »You raise me up.« Diesen irischen Titel arrangierte der Chor in ganz neuem Gewand und erntete großen Beifall. Ganz nach alter Chortradition wurde auch diesmal das Programm durch ein Medley zum Mitsingen animiert. Hier ließ sich das Publikum nicht lange bitten. Mit einem Energie geladenen »Power« verabschiedete sich der Chor.

Wie Kantor Frank Scheffler stolz anschließend berichten konnte, kamen bei der Spendensammlung 1830 Euro für technische Anschaffungen, die der Chor dringend benötigt, zusammen.